

Interview mit Larina Nauer



Abbildung 1: Gebäudebrand in Erstfeld (Feuerwehrenspektorat 2020)

Herzlich willkommen zum Podcast über die Feuerwehr. Heute ist Larina Nauer mein Gast. Als sie ein Kind war, erlebte sie einen Garagenbrand.

Wieso gab es ein Feuer in der Garage?

In der Garage war ein Plastiksack mit heisser Asche.

Sie war so heiss, dass ein Feuer entstanden ist. Im Raum hatte es viel Holz.

Von der Hitze sind der Boden und die Decke geschmolzen. Zum Glück war die Türe feuerfest. So konnte das Feuer nicht von der Garage in das Treppenhaus gelangen.

Wie viele Menschen waren im Haus?

Es waren fünf Personen im 1. Stock und im 2. Stock zwei Personen.

Wer hat die Feuerwehr alarmiert?

Mein Vater hat in der Nacht einen lauten Knall gehört und ist in die Heizung hinuntergelaufen. Ich habe davon nichts bemerkt.

Ich habe davon nichts bemerkt.

Mein Vater hat die Nummer 118 angerufen und die Feuerwehr alarmiert.

Was hast du gemacht, als es gebrannt hat?

Jemand hat mich geweckt. Im Pyjama und ohne Schuhe musste ich aus dem Haus.

Wie hast du dich gefühlt?

Ich wusste nicht, was gerade passierte und fühlte mich überfordert.

Was hat die Feuerwehr gemacht, als sie eintraf?

Die Feuerwehr hat das Feuer mit Wasser gelöscht. Im Treppenhaus wurden Ventilatoren aufgestellt, damit die Wände nicht schwarz werden, da es überall Rauch gab.

Die Feuerwehr hat auch auf die Personen aufgepasst.

Was hat das Feuer alles zerstört?

Die ganze Garage war zerstört. Auch die Heizung und der Strom funktionierten nicht mehr.

Wer kam alles zu Hilfe?

Die Gemeindefeuerwehr und der Krankenwagen kamen zu Hilfe.

Wer hat den Schaden bezahlt?

Ich glaube, das wurde von der Versicherung bezahlt.

Wohin bist du gegangen, als das Feuer gelöscht war?

Wir konnten zurück ins Haus gehen, weil nur die Garage gebrannt hat. Im Haus war der Brandgeruch noch lange Zeit vorhanden.

